

den verschiedenen „Wegen“ Gottes in und mit der einen Menschheit sprechen, sprechen wir biblischer und auch genauer; die *Declaratio de Ecclesiae habitudine ad religiones non-christianas* verwendet ausdrücklich den Terminus „Weg“ (vgl. c. 2), so daß die Theologie gehalten ist, den Wegcharakter des christlichen Glaubens (vgl. *Joh* 14, 6) und der Religionen zu unterscheiden und in der Relation zueinander zu interpretieren.

Bonn

H. R. Schlette

Revista de Historia de América, Números 55—56 (México 1963), 57—58 (1964), 59 (1965).

B. B. A. A. — Boletín Bibliográfico de Antropología Americana. Vol. XXIII—XXV (1960—1962), Parte 1: 262 p., Parte 2: 501 p. (México 1965); Vol. XXVI—XXVIII (1963—1965), Parte 1: 196 p., Parte 2: 287 p. (México 1966).

Instituto Panamericano de Geografía e Historia (Ex-Arzobispado 29, Tacubaya, México 18, D. F.).

In der anerkannt gründlichen und streng wissenschaftlichen Arbeitsweise der schon wiederholt angezeigten Jahrbände der *Revista* und des *B. B. A. A.* werden auch hier wieder die Arbeitsberichte der verschiedenen nationalen Kommissionen erstattet sowie Forschungen namhafter Gelehrter veröffentlicht. Besonders wertvoll sind die kritischen Buch- und Zeitschriften-Rezensionen, die ein Spiegel emsiger und gediegener Gelehrtenarbeit sind und über die Fülle von Neuerscheinungen eines Kontinents orientieren, dessen Beitrag nur allzu oft unbeachtet bleibt.

Für die Missionsgeschichte von besonderem Interesse ist die Studie von JUAN FRIEDE: „Fray Pedro Aguado y Fray Antonio Medrano, historiadores de Colombia y Venezuela“: 57/58 (1964) 177—232.

Glazik

Schlette, Heinz Robert: *Colloquium salutis — Christen und Nichtchristen heute*. J. P. Bachem / Köln 1965. 99 S., DM 6,40.

Der Verf. unterscheidet zwischen Nichtchristen und Ungläubigen; den letzteren Ausdruck schränkt er ein auf solche, die das Angebot Gottes schuldhaft zurückweisen. Bezüglich des Unglaubens empfiehlt er „Zurückhaltung und Demut“ (S. 17). Er analysiert Einwände der Nichtchristen gegen das Christentum und handelt über „Die Kirche und die nichtchristliche Menschheit“. Eine wichtige Stelle in diesen Überlegungen hat die Idee einer allgemeinen Heilsgeschichte. In einem „Ausblick“ spricht der Verf. von der „strukturellen“ (unterschieden von existentieller) „Christlichkeit der Neuzeit“, im Anschluß an Gedanken von J. B. Metz.

Münster

Paul Hacker

Schreiner, Lothar: *Das Bekenntnis der Batak-Kirche*. Entstehung, Gestalt, Bedeutung und revidierte Übersetzung (Theologische Existenz heute, N.F. 137). Chr. Kaiser Verlag / München 1966.

Mit etwa 800 000 Mitgliedern ist die Batak-Kirche in Nordsumatra die reiche Frucht der missionarischen Arbeit der evgl. Rheinischen Mission seit 1861. Diese Kirche blieb bis 1940 unter deutscher Vormundschaft und auch jetzt bestand nicht